

FILOU



Die etwas andere Seite im Heimatblatt

FILOUstriert:

„Liebe, Leidenschaft und Gift“ - Wiederaufführung im Herbst 2002

Einen ihrer ersten Erfolge bringt die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V. im Herbst diesen Jahres wieder auf die Bühne. Nach nunmehr sechs Jahren werden die Zuschauer erneut in das „finstere“ Mittelalter entführt. Dort trifft man natürlich auf edle Ritter und herzengute Burgfräulein nebst Dienerschar die es mit finsternen Schurken, Verrat, Intrigen und nicht zuletzt einem mörderischen Gespenst zu tun bekommen. Der Epoche und den damaligen Sitten entsprechend erleben einige der Hauptfiguren das Ende der Geschichte nicht. Der ironische Erzählstil mit vielen aktuellen Seitenhieben erleichtert es dem Publikum jedoch ungemein, die Angelegenheit nicht ganz so ernst zu nehmen.

Kostüme, Requisiten, Bühnenbilder und Raumgestaltung sorgen für ein mittelalterliches Flair. Einige Überraschungen dürften auf Besucher warten, die das Stück schon einmal gesehen haben - zwei zusätzliche Szenen wurden in die originale Handlung eingearbeitet. Zahlreiche neu besetzte Rollen sollten ein weiterer Anreiz sein, noch einmal bei Adelheit, Albert, Hadubrand und Co. vorbeizuschauen. Folgende Auftrittstermine sind in der Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf geplant: 28.09. um 20.00 Uhr, 29.09. 14.00 Uhr, 05.10. 20.00 Uhr und bei entsprechender Nachfrage 06.10. 14.00 Uhr. Karten können nur per Vorbestellung bei Kerstin Pilz unter 0162/4101220 oder 03725/786585 (abends) erworben werden. (TW)

FILOUsophiert:

Es ist Sommer. Es duftet nach Wäldern und Wiesen. Es dreht sich um den Gegensatz Stadt - Land. Dies ist die Kulisse für den neuen französischen Film „**Ein Schwalbe macht den Sommer**“ (Une hirondelle a fait le printemps). Nach seiner Premiere am 1. August in Deutschland hat er sich zu einem Geheimtipp unter Cineasten entwickelt.

Die Protagonistin Sandrine (Mathilde Seigner) ist 30, erfolgreich aber trotzdem unzufrieden. Genervt vom Job als Internettrainerin und dem Leben in der Großstadt entschliesst sie sich aufs Land zu ziehen. Nach einem Schnellkurs an der Landwirtschaftsakademie kauft sie den Hof des eigensinnigen Adrien (Michel Serrault). Der alte Bauer will aber das Feld im wahr-

sten Sinne des Wortes nicht räumen. Mit allerlei Tricks versucht er der Großstadtplanze das Leben schwer zu machen. Doch Sandrine kämpft unermüdlich um ihren Traum und die Freundschaft des alten Mannes. Wunderschöne Bilder und überzeugende Charakterdarsteller lassen „Eine Schwalbe macht den Sommer“ zum einem Film der besonderen Art werden. Wer sich an „Die fabelhafte Welt der Amelie“ erinnert, eben typisch französisch. Das Werk von Regisseur Christian Carion erzählt von Freundschaft, Freiheit und dem Recht auf Träume. Dieser ehrliche und wahrhaftige Film fesselt während seiner 103 Minuten vom Anfang bis zum Ende. Er begeisterte in Frankreich bereits über 2,5 Millionen Zuschauer und wird dort als Kinüberraschung des Jahres 2002 gefeiert. (SV)

Der FILOU des Monats: „Liebe, Leidenschaft & Gift“

FILOUtiert:

Liebe Leserinnen und Leser, nach der vermeintlichen letztmonatigen Sommerpause des „Heimatblattes“ ist „Filou“ nun nach einem kurzen Ruheintermezzo in der vierten Ausgabe wieder für Sie präsent. Das Jahr schreitet mit großen Schritten voran, und künftige Ereignisse werfen bereits jetzt ihren Schatten voraus, so der Theaterherbst der Laienspielgruppe. Zwar gab es relativ kurzfristig eine Änderung des geplanten Stückes „Der Diener zweier Herren“, jedoch dürfte die umgestaltete und erweiterte Wiederaufführung des Mittelalterkrimis „Liebe, Leidenschaft & Gift“ viele positive Erinnerungen und Erwartungen wecken, man darf also gespannt sein. Mehr Informationen hierzu finden Sie in der Rubrik „FILOUstriert“.

War selbige in der letzten Ausgabe noch Gegenstand näherer Umschreibung, soll heute die Sparte „FILOUsophiert“ näher erläutert werden. Hinter dem von „philosophiert“ abgeleiteten Namen verbergen sich weitestgehend Kritiken zu Kinofilmen, Konzerten oder CDs, darüber hinaus Rezensionen über Bücher, Theater- und Opernbesuche. Somit soll diese Sparte Anregungen oder Empfehlungen für Sie beinhalten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung zu einer heiter bis spannenden Zeitreise ins Mittelalter folgen würden und wünschen Ihnen bis zur nächsten Ausgabe eine schöne Zeit. (NW)

FILOUpresum:

Herausgeber: Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V.

V.i.S.d.P.: Nils Wohmann

Kontakt: www.laienspiel.org

Telefon: (03725) 34 20 68

FILOU erscheint als monatliche Rubrik im „Heimatblatt“.

FILOU- View:

28.09.02, 20.00 Uhr:

„Premierentag“ für das Stück „Liebe, Leidenschaft & Gift“. Aufführungsort ist die Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf.

12.10.02, 20.00 Uhr:

VI. „70er- Jahre- Party“ in der Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf. Alle weiteren Infos dazu im Internet unter www.laienspiel.org/termine